

Es ist ratsam ein Korsett nicht direkt auf der Haut, sondern mit einem enganliegenden Unterhemd, Body oder Korsettunterzieher darunter zu tragen, denn

- die Haut wird nicht so sehr beansprucht
- Hautfalten, die während des Schnürens entstehen, können nachträglich beseitigt werden
- das Korsett wird vor Schweiß geschützt, allzu häufiges Waschen vermieden

Ein Korsett darf nie mit Gewalt geschnürt werden, sondern die Schnüre sollten leicht gleiten und einfach zu straffen sein (siehe Schnüranleitung)

Es gibt keine Vorgaben wann und wie oft ein Korsett getragen werden sollte.

Wichtig zu wissen ist, dass ein Korsett „eingetragen“ werden muss. Gerade wenn man zum ersten mal ein Korsett trägt, kann ein Gefühl der Beengtheit entstehen. Testen Sie ob dieser Eindruck nach einiger Zeit nachlässt. Sollte dies nicht der Fall sein, so haben Sie des Guten zuviel getan und sind zu eng geschnürt. Geben Sie Ihrem Körper Zeit sich in Ruhe an ein neues Korsett zu gewöhnen und bedenken Sie, dass auch umgekehrt sich das Korsett Ihrem Körper anpassen muss. Dieser Vorgang hängt natürlich auch von der Häufigkeit des Tragens ab. Je öfter Sie Ihr Korsett tragen, um so schneller werden Sie sich daran gewöhnen. Möchten Sie sich nur zu besonderen Gelegenheiten schnüren, so ist zu empfehlen das Korsett schon einige Stunden vorher anzulegen, damit Sie sich daran gewöhnen können. Ein Korsett vor einer Mahlzeit anzuziehen, ist übrigens immer leichter als hinterher. Letztendlich aber ist das persönliche Empfinden entscheidend. Wichtig ist, dass man sich wohl fühlt und das Korsett nicht als störend oder gar beeinträchtigend empfindet.